

10.02.2023

Drucksache 021/23

Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Kultur und Tourismus	02.03.2023	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
<b>Organisationseinheit</b>	Kultur und Tourismus		
<b>Berichterstattung</b>	Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke		
<b>Budget</b>	01	Zentrale Verwaltung	
<b>Produktgruppe</b>	01.08	Kultur	
<b>Produkt</b>	01.08.01	Kulturförderung	
<b>Haushaltsjahr</b>		<b>Ertrag/Einzahlung [€]</b>	
	2023	<b>Aufwand/Auszahlung [€]</b>	3.510,00

**Beschlussvorschlag**

Dem Landrat wird empfohlen, folgende Zuschüsse zu vergeben:

Das **Ruhrstadt Orchester Schwerte** erhält einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € für die Durchführung der Projekte „Young-Artists-Festival“ und „Miss Argentina“.

Der in Unna beheimatete Initiator **Marc Kemper** erhält für sein Projekt „Connect-das Kurzfilmfestival“ einen Zuschuss in Höhe von 510 €.

Das **Theater am Fluss Schwerte** erhält für die Inszenierung des Kindermusicals „Heavysaurus – das Musical“ einen Zuschuss in Höhe von 1.500 €.

## Sachbericht

Das **Ruhrstadt Orchester Schwerte** beantragt für zwei Projekte seiner Konzertplanung 2023 eine Förderung aus Mitteln der allgemeinen Kulturförderung.

Das „**Young-Artists-Festival**“ des Ruhrstadt Orchesters Schwerte soll jungen Musiktalenten den Anreiz bieten, sich mit Solokonzerten ausgewählter Komponisten auseinanderzusetzen und diese konzertreif zu erarbeiten. Die jungen Solisten werden in einem Auswahlverfahren des Ruhrstadt Orchesters in Zusammenarbeit mit den Musikhochschulen ermittelt. Ziel des Projektes ist es, die solistische Instrumentalbegabung mit erfahrenen Musikern in Doppelkonzerten sowie im Zusammenwirken mit einem Sinfonieorchester und dem Dirigenten zu fördern.

Diesmal gibt das Ruhrstadt Orchester gleich vier jungen Solisten -bisher maximal zwei- mit hohen Karriereaussichten die rare und deshalb besonders begehrte Chance, mit einem Sinfonieorchester aufzutreten.

Es sind diese: Lotte Nuria Adler, Mandoline; Emma Schützmann, Gitarre; Fedor Kalashnov, Flöte und Alexander Dimitrov, Violoncello. Hinzu kommt die Integration von musikbegabten Flüchtlingen aus der Ukraine oder anderen ausländischen Familien in Zusammenarbeit mit der Stadt Schwerte. Das Ruhrstadt Orchester sieht für dieses Konzert bis zu 10 Praktikantenstellen vor.

Mit der nordrhein-westfälischen Erstaufführung der „**Miss Argentina**“ für Chor und Orchester am 01.11.2023 präsentiert das Ruhrstadt Orchester ein Werk zeitgenössischer Musik von Michael Schronen, eine Hommage des Komponisten an Papst Franziskus. Als Grundlage dienen argentinische Volkslieder, die die Volksnähe im Allgemeinen und das Eintreten des Papstes für die Armen im Besonderen ausdrücken. Die Messe ist neben dem Orchester chorisches (4-stimmig) besetzt und verlangt von ihrem Anspruch her professionelle Stimmen. Zusammen mit dem Pendant „Schlafes Bruder“ nach der Kreuzstabkantate von J.S. Bach, BWV 54 in Form einer Gesangsszene für Bratsche, Chor und Orchester wird das Konzert ein weltweit „Tönendes Plädoyer für die Menschlichkeit“ und so zu einem wichtigen Beitrag des Ruhrstadt Orchesters zur Überwindung der Schrecken und Verletzlichkeit unserer Zeit.

Die Gesamtkosten der beiden Projekte belaufen sich auf 19.100 €, die bisherige Einnahmeerwartung liegt bei 11.150 Euro. Es wird versucht, weitere Drittmittel einzuwerben. Der vom Kreis Unna gewährte Zuschuss in Höhe von **1.500 €** trägt zur Durchführung der Projekte bei.

Der in Unna beheimatete Initiator **Marc Kemper** beantragt für sein Projekt „**Connect – das Kurzfilmfestival**“ einen finanziellen Zuschuss in Höhe von **510 €**.

„**Connect**“ ist ein **Tageskurzfilmfestival** Ende April 2023, welches im Kinorama Unna stattfinden wird. Es lädt Filmschaffende, aber auch Filminteressierte ein, Kurzfilme, die in NRW entstanden sind, zu schauen und im Nachhinein über sie miteinander zu sprechen. Mit dem Festival präsentieren Regisseure aus NRW und speziell die Studierenden und Ehemaligen der Ruhrakademie in Schwerte und der WAM in Dortmund ihre kulturellen Facetten und freuen sich auf ein Feedback.

Ende Januar 2023 fängt die Werbekampagne an, durch die Filmschaffende aus der Region auf das Festival aufmerksam werden und ihre Kurzfilme einreichen. Diese Kurzfilme werden von der Vorjury angeschaut, die entscheidet, welche Filme beim Festival laufen werden. In der Zwischenzeit werden den Zuschauern Tickets für 10 Euro über die Verkaufsoption auf der Internetseite des Kinoramas verkauft.

Tage vor dem Festival wird die Jury sich die nominierten Kurzfilme anschauen und drei küren können.

Am besagten Sonntag wird es eine kleine Ansprache geben, durch die das Festival eingeleitet wird.

Die Zuschauer, die live im Saal sitzen, werden mit einem Moderator\*in durch den Abend geführt. Hierbei gibt es immer einen Filmblock von 30 min. Danach wird der Moderator\*in dem Filmschaffenden entweder im Saal oder per Zoom ungefähr 5 min Fragen zu dem Kurzfilm stellen können. Dieser Ablauf wird in zwei große Blöcke von eineinhalb Stunden eingeteilt und durch eine kurze Pause von 15 min getrennt. Im Anschluss der Filme gibt es die Preisverleihung und die Einladung, sich noch mit anderen Zuschauern außerhalb des Saals

zu unterhalten.

### **Wer darf seinen Film einreichen?**

Es werden Filme gesucht, die maximal 30 min lang und höchstens eineinhalb Jahre alt sind. Die Arbeit junger Regisseure unter 35 Jahren, die hier in NRW leben, soll gefördert werden

### **Welche Bedeutung hat das Festival für den Kreis Unna?**

Das Festival ist ein Ort der filmischen Kultur und des Austausches junger, kreativer Menschen in der Region. Durch eine Förderung hat der Kreis Unna eine Möglichkeit, der Region ihre Vielfalt zu präsentieren und im Gegenzug neue Projekte der drei Gewinner\*innen durch das Preisgeld mit zu erschaffen. Zudem wird der Region ihr eigener Film zugänglicher. Durch die Zeitung und die anderen Medien wird auch außerhalb von Unna das Festival Beachtung finden. Das Festival wird ausschließlich ehrenamtlich ausgerichtet. Keiner der Beteiligten erhält einen Lohn.

Die Gesamtkosten für Preisgelder, Vorführtechnik, Druckkosten etc. belaufen sich auf 2.300 €.

Durch den Verkauf von Eintrittskarten wird mit Einnahme in Höhe von 600 € gerechnet. Es wird versucht, weitere Drittmittel einzuwerben. Der vom Kreis Unna gewährte Zuschuss in Höhe von **510 €** trägt zur Durchführung des Projektes bei.

Das **Theater am Fluss Schwerte** plant in seiner aktuellen Spielzeit erstmalig ein Kindermusical mit Metal- und Rock-Musik zu inszenieren.

„**Heavysaurus – das Musical**“ ist ein generationenübergreifendes Musiktheaterprojekt, welches vom Theater am Fluss Schwerte e.V. in Kooperation mit der Band „Heavysaurus“ in Schwerte produziert und uraufgeführt werden soll. Die Band „Heavysaurus“ geht auf das 2009 vom finnischen Musiker Mika Rantanen gegründete Musikprojekt „Hevisaurus“ zurück. 2017 wurde durch die Sony Music Deutschland das deutsche Pendant gegründet. Musikalisch werden Heavymetal und klassischer Rock kindgerecht interpretiert und mit deutschen Texten unterlegt, während die Band als Dinosaurier bzw. Drache verkleidet auftritt. Seit 2018 erschienen zwei Alben bei Europa Kinderwelt/ Sony Music Entertainment. Das Theaterstück orientiert sich im Aufbau und beim Plot an mehreren Songs der Band. Die Handlung wurde dabei rund um die bereits bestehenden Songs aufgebaut. Geplant ist, dass die Band live die verwendeten Songs spielt, während die Handlung auf der Bühne von Schauspieler:innen des Erwachsenenensembles des Theater am Fluss e.V. sowie Kindern Schwerter Grundschulen und des DRK Kinderhortes gespielt wird. Thema: Das Stück handelt von einer Abenteuerreise der Protagonistin, einer Grundschülerin, die Dinosaurier liebt und nicht so ganz die Rollenerwartungen der Gesellschaft erfüllt. Sie trifft auf die Heavysaurus und gemeinsam müssen sie gegen ihre Widersacher vorgehen, um die Welt zu retten. Behandelt werden im Verlauf der Geschichte Themen, die vermutlich jedes Kind beschäftigen – Mobbing, Freundschaft, Mut, Anderssein, Familie, Verlust. Auch Vielfalt in der Liebe sowie geschlechtliche Vielfalt werden an der Zielgruppe orientiert behandelt. Die Botschaft? Vielleicht, frei nach Astrid Lindgren „sei frech, wild und wunderbar“. Angesprochen werden durch das Projekt insbesondere Familien mit Kindern. Es soll Musiktheater für Kinder ab 5 Jahren geboten werden, die bereits Interesse und Begeisterung für Musik, Theater und fantasievolle Geschichten hegen. Das Liveerlebnis wird voraussichtlich nicht nur die jüngsten Kinder, sondern auch ihre älteren Geschwister und die erwachsenen Begleiter:innen ansprechen und begeistern.

Das Theater am Fluss Schwerte e.V. ist ein in Schwerte sicher etablierter Verein mit Stammpublikum, vor allem die bisher durchgeführten Großproduktionen haben sich als Magnete für Zuschauer:innen gezeigt. Die deutsche Band „Heavysaurus“ konnte sich seit 2017 deutschlandweit etablieren und wird bei der aktuellen „Retter der Welt“-Tour regelmäßig von einem großen Livepublikum angenommen, weshalb bei drei Aufführungen mit ca. 250-300 Zuschauer:innen pro Show gerechnet werden kann. Die inszenatorische und schauspielerische Leitung wird von zwei Regisseurinnen des Theaters am Fluss e.V. getragen, während das Schauspiel durch erwachsene Mitglieder des Vereins sowie Kinder Schwerter Schulen und des DRK Kinderhortes, mit welchem bereits in vergangenen Kinder- und Jugendprojekten erfolgreich kooperiert wurde, durchgeführt und die Musik handlungsbegleitend live von der Band performt wird. Hierdurch handelt

es sich um eine Kunstsparten übergreifende Produktion, die von Freiberuflern sowie Ehrenamtler:innen organisiert, geplant und durchgeführt wird. Den mitwirkenden Kindern wird die Möglichkeit geboten, bereits vorhandene kreative Interessen und Fähigkeiten zu stärken, ein positives Selbstwirksamkeitserlebnis zu erfahren, sich selbst als aktiv und positiv zu erleben und Spaß an Kultur zu leben. Pädagogisch kann ein solches generationenübergreifendes, interkulturelles Theaterprojekt nur als für die kindliche Entwicklung wertvoll, positiv und förderlich betrachtet werden.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 28.390 €, die bisherige Einnahmeerwartung durch Drittzuschüsse und Eintrittsgeldern liegt bei 20.000 €. Demnach besteht eine Finanzierungslücke in Höhe von 8.390 €, die vom Kreis Unna mit einem Betrag in Höhe von **1.500 €** bezuschusst werden kann.

Für das Jahr 2023 wurde ein Betrag in Höhe von 12.800 € für Zwecke der Kulturförderung in den Haushalt eingestellt. Nach Förderung der vorgenannten Projekte mit einem Finanzvolumen von 3.510 € stehen noch 9.290 € zur Verfügung.

### **Anlagen**

keine